

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christel Nicolaysen (FDP) vom 14.01.2020

Betr.: Bearbeitungszeiten von Anträgen beim Versorgungsamt II

Das Versorgungsamt Hamburg trifft Feststellungen über Behinderungen und gesundheitliche Merkmale nach dem Schwerbehindertenrecht und stellt Schwerbehindertenausweise aus. Drucksache 21/16156 beleuchtet die Situation der Bearbeitungszeiten bei diesen Anträgen für die Jahre 2016 und 2017 sowie teilweise für das Jahr 2018. Etwa ein Jahr später stellt sich die Frage, was sich seitdem getan hat und wie die aktuelle Situation aussieht.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. Wie viele Anträge an das Versorgungsamt wurden insgesamt im Jahr 2019 gestellt?
2. Wie viele Anträge auf Feststellung des Grades einer Schwerbehinderung wurden im speziellen im Jahr 2019 gestellt?
3. Wie viele Anträge auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises wurden im Jahr 2019 gestellt?
4. Wie lange war im Jahr 2019 die durchschnittliche Bearbeitungszeit des Versorgungsamtes bei der ...
 - a.) ... Gesamtzahl der Anträge?
 - b.) ... Feststellung des Grades einer Schwerbehinderung?
 - c.) ... Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises?
5. Was waren die längsten Bearbeitungszeiten von Anträgen jeweils in den Jahren 2018 und 2019?
6. Wie viele Anträge aus den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 sind jeweils noch offen?

7. Wie viele Antragsteller verstarben im Jahr 2019, während sie noch auf eine Antwort des Versorgungsamts warteten?
8. Wie viele Vollzeitäquivalente an Personalstellen zur Feststellungen von Behinderungen und gesundheitlichen Merkmalen nach dem Schwerbehindertenrecht und zur Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen standen beim Versorgungsamt Hamburg im Jahr 2019 zur Verfügung?
9. Wie viele Außengutachter(innen) standen dem Versorgungsamt jeweils in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 zur Verfügung?
10. Hat es in den letzten 12 Monaten Maßnahmen gegeben, um die Bearbeitungszeiten zu verkürzen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?